

DER REICHSFÜHRER-
CHEF DES II-HAUPTAMTES

Amt VI Dr.R./Fr.
AZ.:

106484
Berlin W 35, den 4. November 1942
Lützowstraße 48/49
Postschließfach 43

Personlicher Stab Reichsführer-
Schiffgutverpflichtung

Geheim

Bitte in der Antwort vorliegendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

VS Tgb.Nr. 4301./42 Geh.

VI Tgb.Nr. 2019./42 Geh.

Betr.: Bevollmächtigten des Auswärtigen Amtes in Dänemark, II-Brigadeführer Dr. Best

An den
Reichsführer-II

Berlin S W 11

Prinz-Albrecht-Str. 9

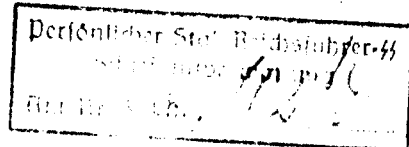
Liebe Dr!

Reichsführer!

Bitte aufpassen!

II-Brigadeführer Dr. Best hat sich bei mir vor seinem Dienstantritt in Dänemark gemeldet, und ich habe mit ihm die gemeinsame Arbeit besprochen. Nach Rücksprache mit ihm, darf ich Ihnen vorschlagen, dass II-Brigadeführer Dr. Best in gleicher Weise wie II-Obergruppenführer Redies und II-Gruppenführer Rauter zu Ihrem Beauftragten der germanischen Volkstumsarbeit in Dänemark intern mit Kenntnisnahme an das Auswärtige Amt, die II-Dienststellen und das Reichsinnenministerium ernannt wird. II-Brigadeführer Dr. Best liegt es sehr daran, diesen Auftrag zu erhalten, um von vorneherein die Reibungen zwischen Auswärtigem Amt und der Arbeit der Germanischen Leitstelle in Dänemark auszuschalten. Er betont, dass er in dieser Form dem Auswärtigen Amt immer wieder mitteilen könne,

NA 7-175/89/2575552



-2-

dass er von der Aktion der Germanischen Leitstelle unterrichtet gewesen sei und dass nichts ohne sein Wissen, d.h. ohne Wissen des Auswärtigen Amtes von seiten der SA in Dänemark geschehe. SA-Brigadeführer K a n s t e i n wäre in dieser Funktion sein Vertreter. Die Germanische Leitstelle, SA-Sturmabführer B o y s e n, würde SA-Brigadeführer Dr. Best unmittelbar unterstellt.

Es wäre hier gleichsam der Idealfall, dass der Hoheits-träger des Reiches auch der Träger der germanischen Volkstumsarbeit ist.

Ich würde diese Lösung ausserordentlich begrüßen und darf Reichsführer um Genehmigung bitten.

Heil Hitler!

Dr.
Götz

SA-Gruppenführer